

Strahlende Gesichter

Bei schönstem Wetter und besten Bedingungen strahlten Ende September die neuen Kreismeister des Kreisreiterbunds Wiesbaden-Main-Taunus, die in Wiesbaden-Erbenheim ermittelt wurden. Doppelten Grund zur Freude hatte Björn Steigauf (RSG Wiesbaden). Er wurde durch seinen ersten Sieg in einer M** -Dressur mit Don Rubilord überlegen Kreismeister der LK 3 vor Laura Ihring (RSG Oberursel-Bommersheim) und Sabrina Kirn (Wiesbadener RFC). Neue Titelträgerin der LK 4 ist Elke Braun (RFV Wiesbaden-Kloppenheim) mit dem selbstgezogenen D'Casandro vor Kim Niebergall (RFV Idstein) und Carina Ries (RFV Stierstadt). In der LK 5 bekamen Nanette Weidmann (RSG Wiesbaden) und Taffy's Black Diamond erstmals die goldene Schleife vor Eva-Marie Wagner (RFV Stierstadt) und Isabel Marie Boschen (RV Kelkheim-Retersheim). Lisa Woll (RFV Kriftel) und Jakato sicherten sich die Meisterschaft in Dressur und Springen der LK 6. Im Springen wurden ebenfalls drei neue Kreismeister ermittelt. Nadine Fein mit Voila (RSGr Rosshof) siegte bei der LK 5 vor Denis Schöring (RFV Wallau) und ihrer Vereinskollegin Lina Born. Die Wallauerin Tessa Tressendorfer mit Collinetta ist die neue Kreismeisterin der LK 4. Sie setzte sich vor ihre Vereinskollegin Charlott Träger und Isabelle Schürmann (RG Wiesbaden). Den Heimvorteil konnte Emely Grund mit Alwin nutzen. Sie ist vor Harald Wolf (RSG Oberursel-Bommersheim) und Bettina Schöring (RFV Wallau) die neue Meisterin der LK 3. Auch die Mannschaftsprüfungen waren gut besetzt. So sicherten sich die Springreiter der RSG Wiesbaden erstmalig die Vereinsstandarte. In der Mannschafts-Dressur hatten die Damen aus Erbenheim unter Mannschaftsführerin Laura Puhlmann die Nase vorn.

*Die Kreismeister des KRB Wiesbaden-Main-Taunus strahlten bei der Ehrung.
Foto: privat*



Herbstturnier in Kriftel

Das Turnier des RFV Kriftel am ersten Oktoberwochenende bietet den idealen Rahmen für den sportlichen Saisonabschluss und ist daher bei Teilnehmern und Zuschauern beliebt. Aus den eigenen Reihen des Vereins gingen über 40 Reiter größtenteils auf Schulpferden in den verschiedenen Kategorien an den Start. Herausragende Ergebnisse lieferte Lisa Woll (Bild rechts, Foto: privat), die auf Jakato in einem Springen der Klasse L siegte. Im Springen der Klasse L kam keiner der 15 gestarteten Reiter fehlerfrei ins Ziel, den schnellsten Vier-Fehler-Ritt lieferte die Siegerin Aline Kleber (RV Sulzbach) mit Clear Away ab. Die Dressurprüfung der Klasse L gewann Nanett Weidmann (RSG Wiesbaden) im Sattel von Taffys Black Diamond, mit dem sie zuvor schon die A*-Prüfung für sich entschieden hatte, vor Raphael Netz (RFV Wiesbaden-Erbenheim), der mit Akatenao und Immenmoor Noble Fashion die Plätze zwei und drei belegte.



*Jeanette Creuzberger und Jasmin Fichtelberger siegten in der Paarklasse.
Foto: Eva Schaab*

Breitensport in Stackeden-Elshem

Bereits zum fünften Mal richtete der RV Marienhof Selztal am 29. September ein Breitensportturnier für Reiter und Pferdefreunde aus. Die jüngsten Teilnehmer gingen in der Führzügelprüfung an den Start, die von Lea Scharmann gewonnen wurde. Im Reiterwettbewerb gingen die Älteren an den Start – eine Abteilung war gesondert für „Senioren“ über 20 Jahre ausgeschrieben. Die Siege gingen hier an Bettina Auerbach, Sabine Becker, Lena Sauer, Fiona Horn und Marlay Demmerle. In der E-Dressur erhielten Rendel Blümer und Neil Diamond die höchste Note, während Louella Kirch und Pikachu im Caprilli-Wettbewerb, einer Kombination aus Dressur und Springen, ihren Sieg aus dem Vorjahr verteidigten. Danach wurde es bunt auf dem Selztalhof in Stackeden: Die Paarklasse mit Kostümen und Musik wartete mit einem neuen Teilnehmerrekord von acht Paaren auf, von Cowboys und Löwen über Brautpaare bis hin zu Engeln und Teufeln gab es zahlreiche Motive. Beurteilt wurde nicht nur das reiterliche Können, sondern auch die künstlerische Ausführung, also die Kostüme, die Musik und die Choreographie. Jeanette Creuzberger und Jasmin Fichtelberger, die den RSC Albig vertraten, schnitten als Teufel und Engel kleidet am besten ab, Zweiter wurde das venezianische Duo mit Silvia Silz und Ann-Kathrin Frey. Ebenfalls einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnete die Gehorsamsprüfung mit 26 Startern, die ihre Pferde an der Hand an mehr oder minder schwierigen Aufgaben, die der Breitensportbeauftragte Harald Holle entworfen hatte, vorbeiführen mussten. Zehn Pferde wurden mit der Bestnote ausgezeichnet. Der Sieg in der abschließenden „Horse, Dog and Bike“-Teamprüfung blieb wiederum beim Gastgeber, der sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des WBO-Turniers zeigte. „Der Zuspruch war dieses Jahr wirklich enorm. Wir wussten erst gar nicht, wo wir die ganzen Anhänger parken lassen können“, beschreibt Ulla Dörflinger, die Erste Vorsitzende. „Aber dann lief das Turnier wirklich super.“

Eva Schaab

